

Bodendenkmal			
Denkmal-Nr.	002		
Tag der Eintragung	09.08.1985		
Umfang der Unterschutzstellung	gesamte Grabenanlage einschl. die umschlossene Innenfläche und eine gewisse Umgebung		
Kurzbezeichnung des Denkmals	"Mittelalterlicher befestigter Hülsdonkerhof" (VIE040)		
Iagemäßige Bezeichnung des Denkmals	Zum HülDonker Hof 31, 47877 Willich		
	Gemarkung: Willich	Flur: 32	Flurstück: Teile aus 96, 428 und 310
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Die heutigen Hofanlage befinden sich im Nordbereich eines Areals, das nach dem äußeren Erscheinungsbild, nach der Parzellengliederung wie auch nach Aussage des amtlichen Katasterplanes zu urteilen, ganz von einem Graben umzogen war. In seinem alten, obertägig sichtbaren Abschnitt östlich der Hofanlage ist er etwa 10 m breit und 1,4 m tief. Er knickt dort nach Osten um, möglicherweise als Umfassung einer östlichen vorgelagerten Berfesinsel. Im westlichen Bereich der Anlage verlief der Graben von Norden nach Süden und knickte fast rechtwinklig nach Osten um. Im 13./14. Jahrhundert war das Haus Hülsdonk Sitz der "von Hülsdonk", dann kölnischer Lehnhof.</p> <p>Wesentliche unveränderte Merkmale des Bodendenkmals sind der erhaltene Grabenrest und die ehemals vom Graben umschlossene Innenfläche, sowie eine gewisse Umgebung. Erhaltung und Nutzung des Bodendenkmals liegen aus stadthistorischen und wissenschaftlichen Gründen im öffentlichen Interesse.</p>		